

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 106 (2008)

Heft: 12

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

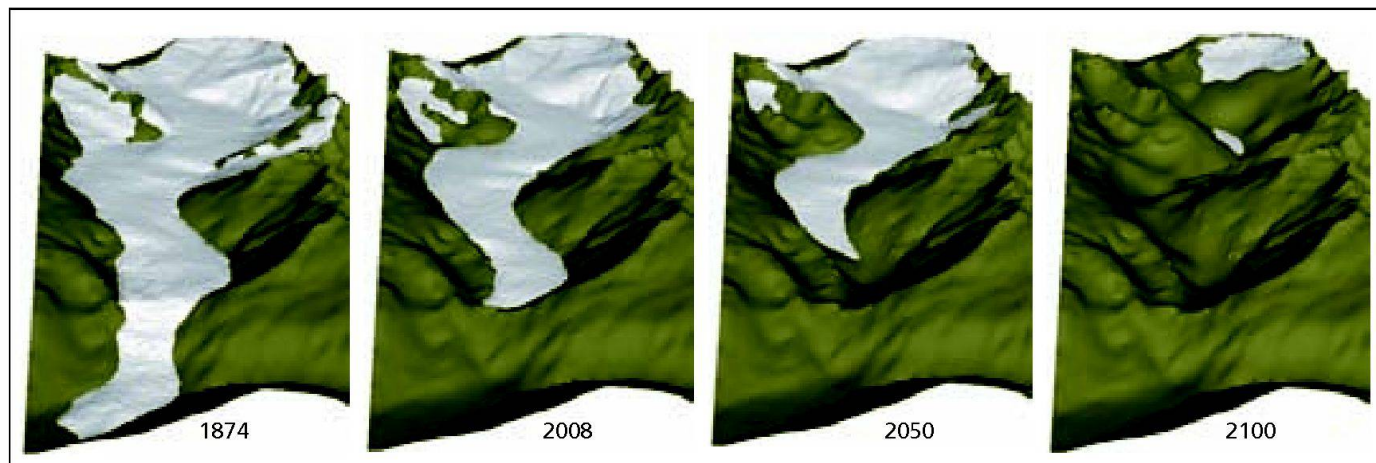
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rhonegletscher 1874–2100

Zum ersten Mal haben ETH-Forscher eine Computersimulation des Rhonegletschers über den Zeitraum vom 1874–2100 erstellt. Für das Zukunftsszenario sind sie von einem Temperaturanstieg von 3,8 Prozent ausgegangen. Animation: <http://iacs.epfl.ch/~jouvet>.



VSVAK wird zu suissemelio

Die Schweizerische Vereinigung für Strukturverbesserungen und Agrarkredite (VSVAK) hat an der Jahresversammlung vom 4. September 2008 in Näfels eine Namensänderung beschlossen. Die Organisation nennt sich neu suissemelio, Schweizerische Vereinigung für ländliche Entwicklung, www.suissemelio.ch. Die VSVAK ist im Jahre 2002 aus der Fusion der Vereinigung der landwirtschaftlichen Kreditinstitute und der Konferenz der Amtsstellen für das Meliorationswesen entstanden. Beide Vereinigungen hatten ähnliche Zielsetzungen, sodass mit einer engen Zusammenarbeit Synergien geschaffen werden konnten und zugleich die Position der neuen Vereinigung in Verhandlungsfragen gestärkt werden konnte. Mit dem neuen Namen will die Vereinigung als wichtiger Partner für die Belange des ländlichen Raums Präsenz markieren. Die Zielsetzungen von suissemelio sind die Sicherstellung und Weiterentwicklung der Strukturverbesserungen, der Agrarkredite und der sozialen Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten. Sie fördert den direkten und regelmässigen Kontakt unter den

Mitgliedern mit dem Erfahrungs- und Meinungsaustausch auf diesen Gebieten und unterstützt den Wissensfortschritt mittels Prüfung fachlicher, administrativer und finanzieller Fragen. Die Vertretung ihrer Interessen erfolgt bei den Behörden, in der Öffentlichkeit und bei den Hochschulen. Mitglieder der Vereinigung sind die Kantone und der Bund, vertreten durch die Institutionen und Organe, welche mit der Gewährung von Finanzhilfen für landwirtschaftliche Strukturverbesserungen sowie dem Vollzug der sozialen Begleitmassnahmen beauftragt sind. Nebst den bekannten einzelbetrieblichen und gemeinschaftlichen Meliorationsmassnahmen werden neu auch Projekte zur regionalen Entwicklung und zur Förderung von einheimischen und regionalen Produkten, an denen die Landwirtschaft vorwiegend beteiligt ist, im Rahmen von Strukturverbesserungen unterstützt. Die kantonalen Fachstellen für Strukturverbesserungen und Agrarkredite sind sich bewusst, dass die künftigen Herausforderungen mit Blick auf eine wirtschaftliche Landwirtschaft, welche auch den Bedürfnissen von Natur und Umwelt entspricht, immer grösser werden. Eine Konzentration der Kräfte in einer schweizerischen Vereinigung ist deshalb sinnvoll und Ziel führend, nicht zuletzt auch mit Blick auf die Verhandlungen mit dem Bund im Rahmen der künftigen Agrarpolitik. Auch mit neuem Namen wird sich deshalb suissemelio mit aller Kraft für die Belange der ländlichen Entwicklung einsetzen.

Aurelio Casanova, Präsident suissemelio

L'ASASCA devient suissemelio

Lors de son assemblée annuelle, le 4 septembre 2008 à Näfels, l'Association suisse pour les améliorations structurelles et les crédits agricoles (ASASCA) a décidé de changer d'appellation. L'organisation se nomme désormais suissemelio, Association suisse pour le développement rural, www.suissemelio.ch. L'ASASCA est née en 2002 de la fusion de l'Association suisse des institutions de crédit agricole et de la Conférence des services chargés des améliorations foncières. Etant donné que ces deux associations poursuivaient des objectifs similaires, la fusion a permis de créer des synergies et de renforcer simultanément la position de négociation de la nouvelle entité. Sous son nouveau nom, l'association affirmera sa présence en tant que partenaire de premier plan pour les questions relatives au milieu rural. Suissemelio a pour buts de maintenir et de développer les améliorations structurelles, l'octroi de crédits agricoles et les mesures d'accompagnement social, compte tenu des particularités régionales. Suissemelio encourage les contacts directs et réguliers entre ses membres en organisant des échanges d'expériences et d'opinions dans les domaines précités et contribue à la progression des connaissances en examinant des questions d'ordre technique, administratif et financier. Enfin, elle défend leurs intérêts auprès des autorités, du public et des universités.

Aurelio Casanova, président suissemelio

Vermessung in der Werbung

Mit Google Earth und dem Bestseller «Die Vermessung der Welt» (vgl. «Geomatik Schweiz» 1/2006) sind Geodaten und die Vermessung wieder «in». Lange Zeit wurden sie kaum beachtet. In den USA galten die Surveyors jedoch noch vor wenigen Jahrzehnten als «trendy», so dass sie auf Werbung für Kleider, Schuhe, Autos, Tabak, Alkohol und vieles mehr als Sujet dienten, wie die folgenden Beispiele aus der Homepage www.surveyhistory.org zeigen.

